

Krach Kunst

Der Ost-Underground war heißer als im Westen vielfach angenommen. Nachdem die deutsch-demokratische Tape-Szene der DDR im empfehlenswerten Buch »Spannung. Leistung. Widerstand« (jW-Literaturbeilage 4.10.) zugänglich gemacht wurde, kann man nun Untergrundfilme aus Ungarn und der DDR vergleichen. Heute beginnt in Berlin die »ungarisch-ostdeutsche Filmwoche« im Brotfabrik-Kino um 20.30 Uhr mit dem Experimentalwerk »Die Geschichte der Pronuma-Cluster« von András Szirtes (Ungarn 1982). Film und Musik waren eng verzahnt, der ungarische »Gulaschkommunismus« brachte es mit dem Albert Einstein Komitee auf die lauteste und schrägste Band des Sozialismus, die ungarische Filmproduktion der 70er und 80er Jahre gehörte zum Aufregendsten, was auf Europas Leinwänden zu erleben war.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75379.krach-kunst.html>